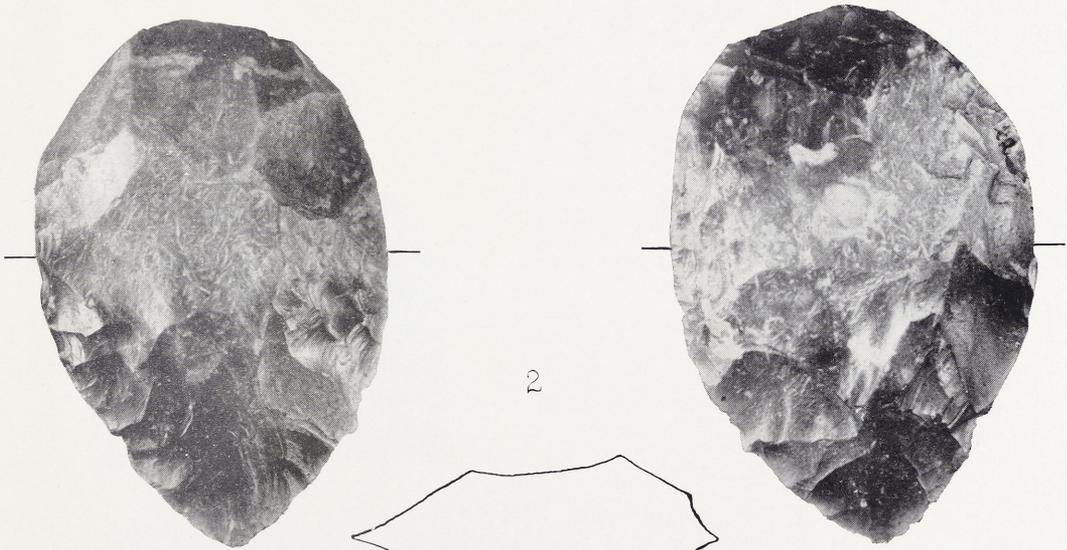




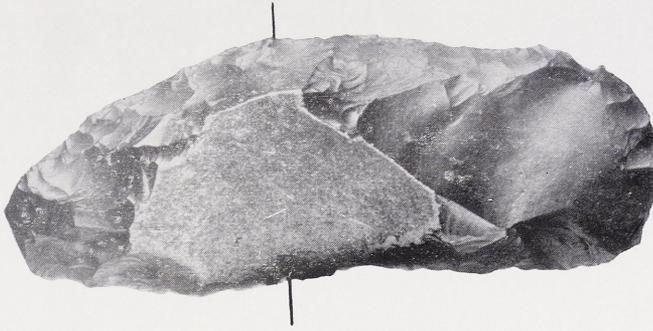
1



2



Feuersteingeräte aus der Sandentnahme Ternsche, Kr. Lüdinghausen
etwa 3 : 4



3



4



5



7



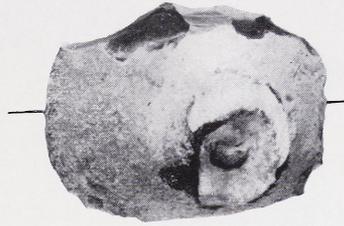
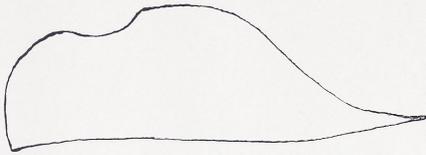
6



Feuersteingeräte aus der Sandentnahme Ternsche, Kr. Lüdinghausen
etwa 3 : 4



8



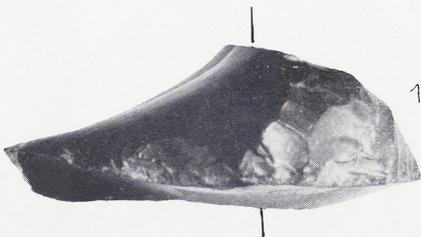
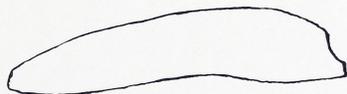
9



10



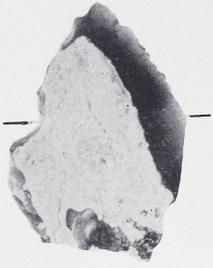
12



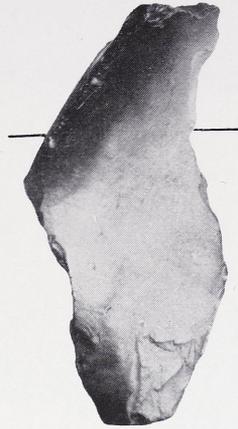
11



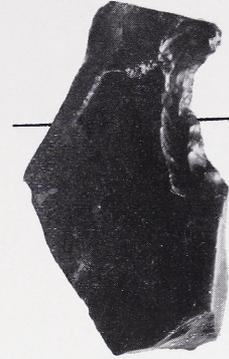
Feuersteingeräte aus der Sandentnahme Ternsche, Kr. Lüdinghausen
etwa 3 : 4



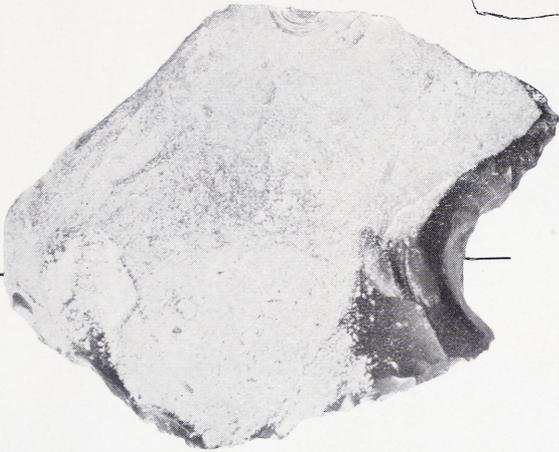
13



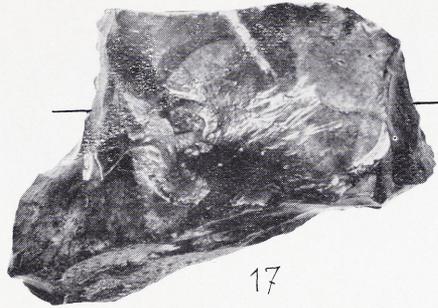
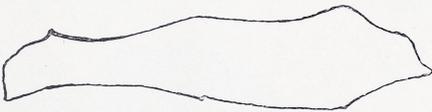
14



15



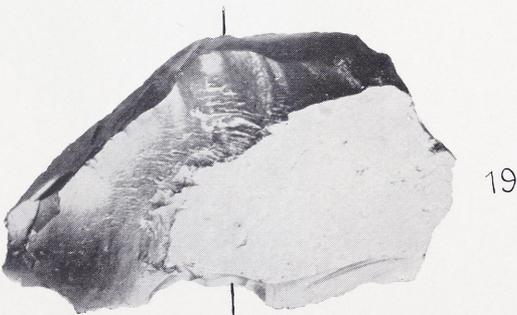
16



17



18



19



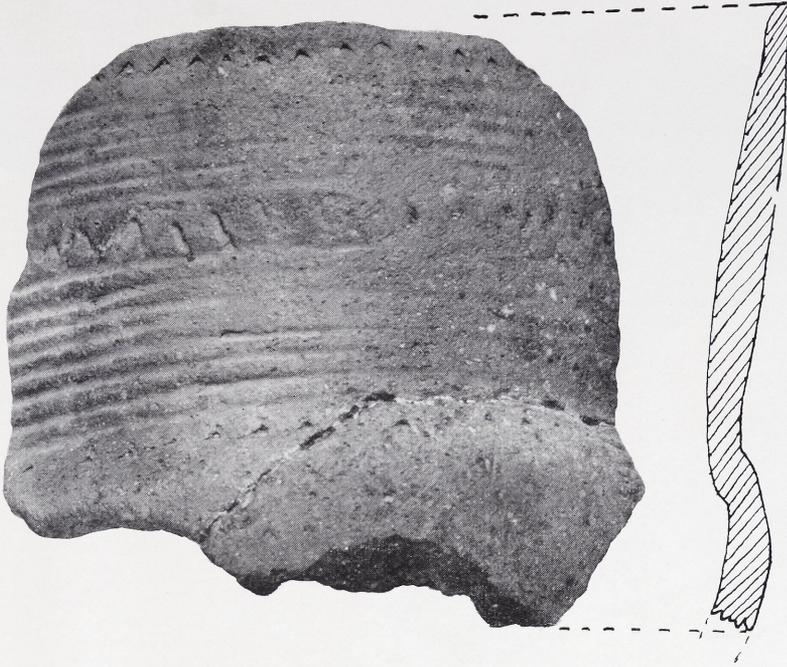
Feuersteingeräte aus der Sandentnahme Ternsche, Kr. Lüdinghausen
etwa 3 : 4



1—5: Geweihäfte aus Babbenhausen, Kr. Minden

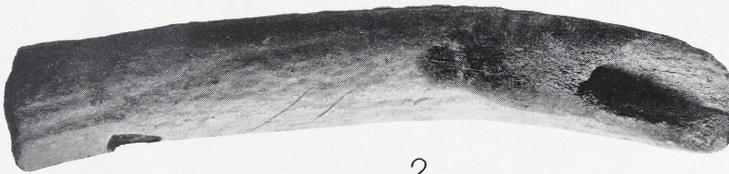
6: Gelenkknochen vom Femur eines Hausrindes aus Babbenhausen, Kr. Minden

etwa 1 : 3

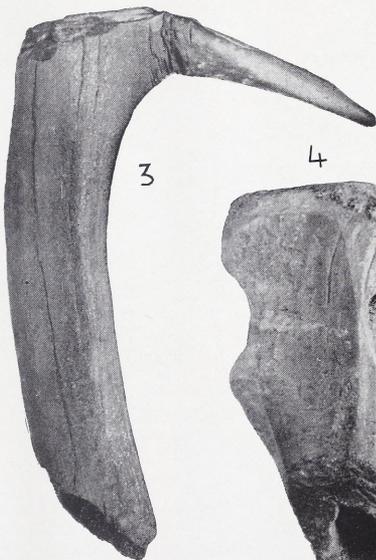


1

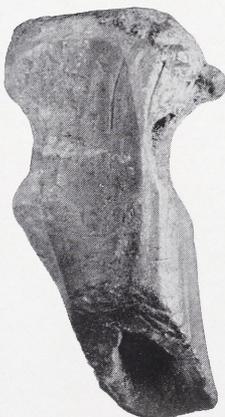
Scherbe aus Babbenhausen, Kr. Minden 1 : 1



2



3



4



5



6

Geweihäxte

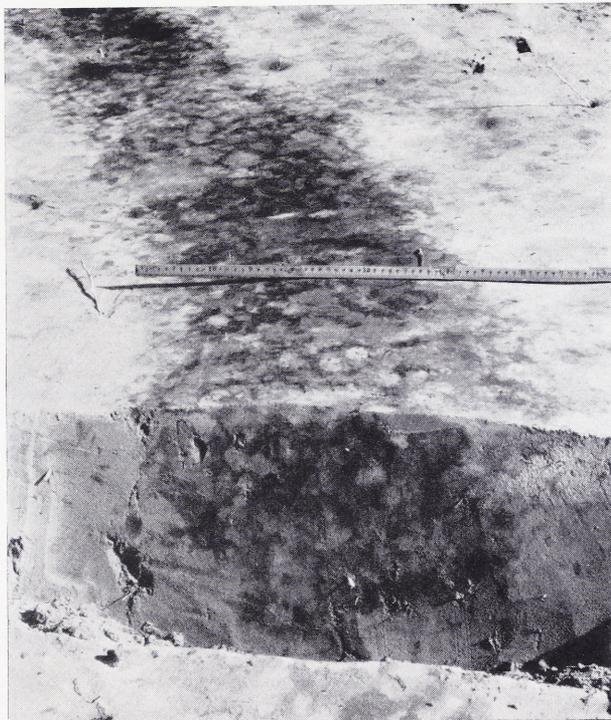
2, 3: von der Seseke-Regulierung b. Lünen; 4: aus der Ems b. Fuestrup, Kr. Münster;
5: von der Emsbrücke b. Handorf, Kr. Münster; 6: aus der Lippe b. Werne, Kr. Lüdinghausen
etwa 1 : 3



Geweihäfte

1, 2: aus dem Hohlen Stein b. Callenhardt; 3. Sickingmühle b. Haltern; 4. Marl, Kr. Recklinghausen

etwa 1 : 3; 1 b und 2 b etwa 3 : 4



Sölten, Kr. Recklinghausen

oben: Teilansicht mit Anlage F 52; unten: Schnitt durch Kreisgraben an der mit Pfeil bezeichneten Stelle



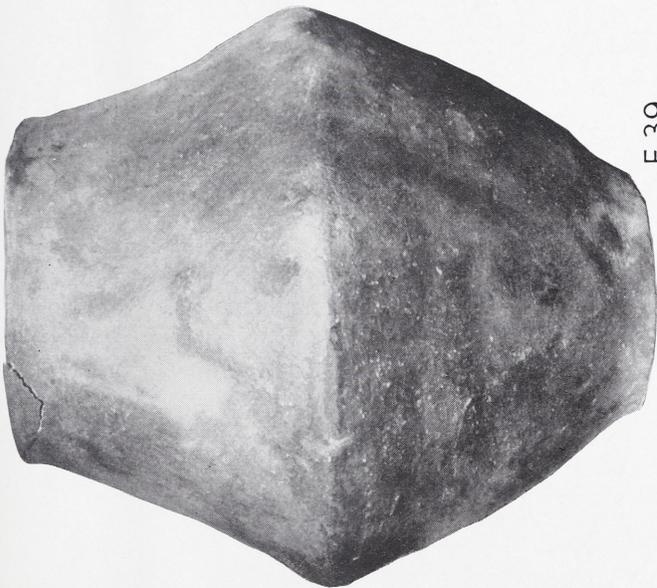
Sölten, Kr. Recklinghausen. Großanlage F 96. Im Vordergrund der von der Großanlage umschlossene Kreisgraben F 42.



Sölten, Kr. Recklinghausen

oben: Opferschale auf der Sohle des Grabens von F 95

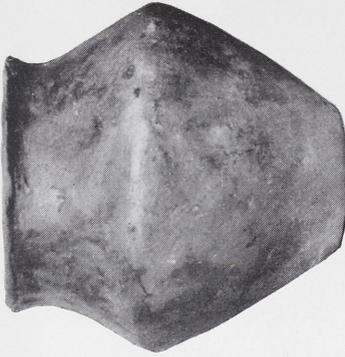
unten: Die Bestattung in Großanlage F 59 mit Gefäß und eisernem Rasiermesser



F 39



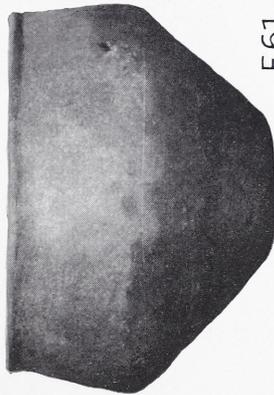
F 37



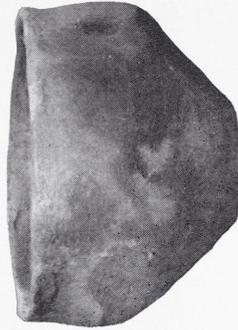
F 54



F 1

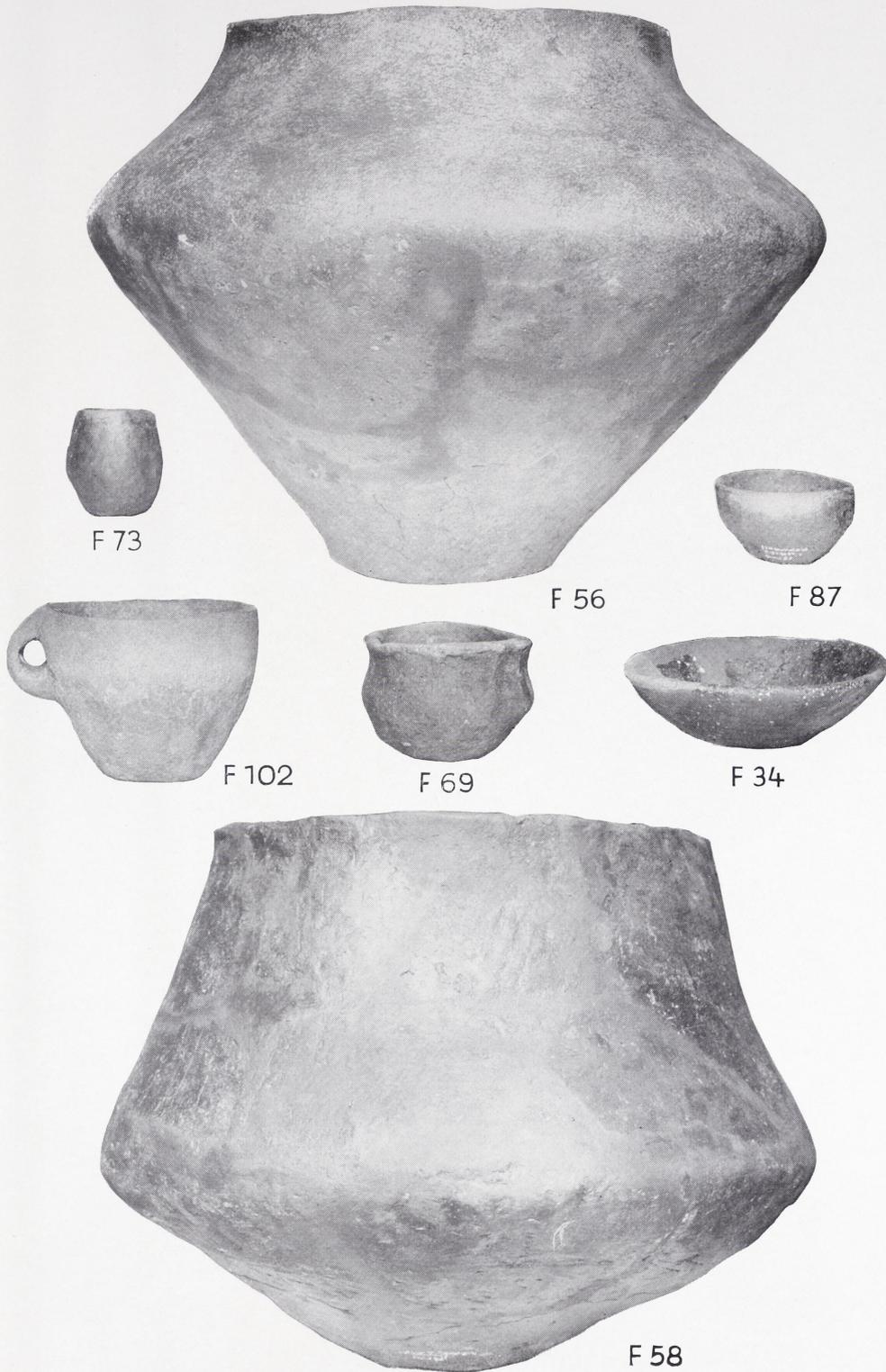


F 61

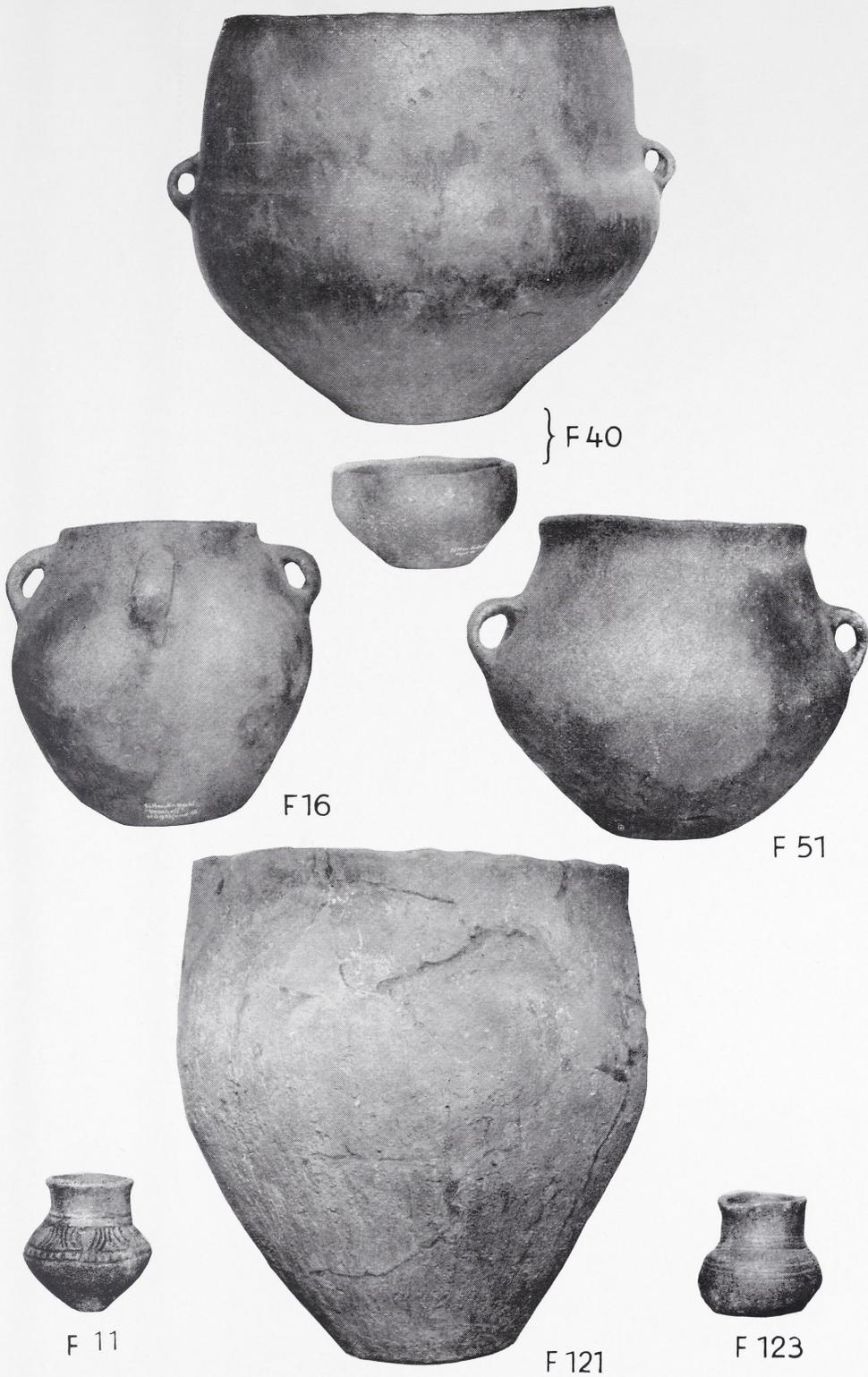


F 76

Sülten, Kr. Recklinghausen. Doppelkonische und abgewandelt doppelkonische Urnen (F 61, F 76) und terrinenförmige Urne (F 1)
etwa 1 : 3



Sölden, Kr. Recklinghausen. Doppelkonische und terrinenförmige Urnen (F 56, F 58) und Beigefäße in Form von Schälchen, Näpfchen und einer Tasse etwa 1 : 3; F 56 und F 58 1 : 4



Sölten, Kr. Recklinghausen. Terrinenförmige Urnen mit 2 Henkeln (F 40, F 51), tonnenförmige Urne mit 4 Henkeln (F 16), durch Besenstrich am Unterteil gerauhter, hoher Topf (F 121), flaschenförmige, mit tief eingeschnittenen Verzierungen bedeckte Urnen (Beigefäße) aus Kindergräbern (F 11, F 123)

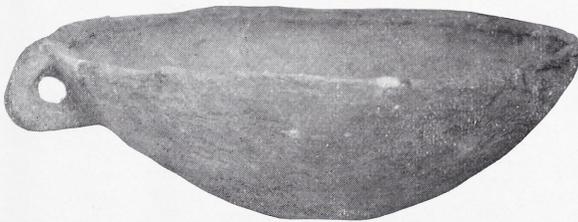
etwa 1 : 3



F 68



F 104

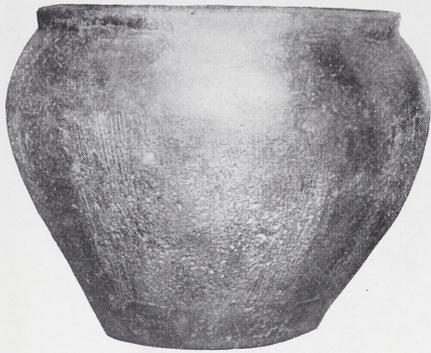


F 96 d



F 40 c

Sölten, Kr. Recklinghausen. Nach Art der Urnenfelderkultur verzierte Urne (F 68),
Urne mit Kerbverzierung und eingedrückten Punkten und Dreiecken (F 104),
Henkelnapf (F 96 d) und Schale von Hallstattform (F 40 c)
etwa 1 : 3



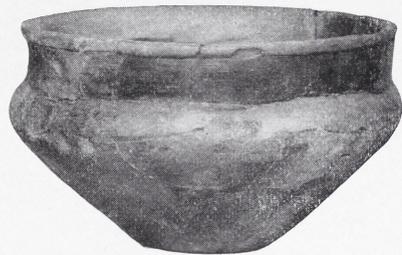
1 Lippolthausen, Kr. Dortmund



2 Lippolthausen, Kr. Dortmund



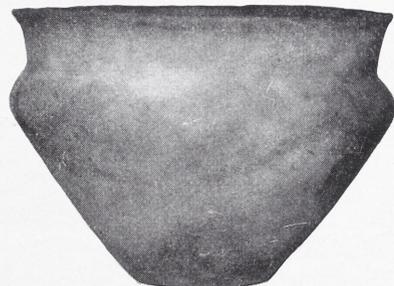
3 Lippolthausen, Kr. Dortmund



4 Hiddenhausen, Kr. Herford



5 Südlengern, Kr. Herford



6 Südlengern, Kr. Herford

etwa 1 : 4



1 Laer, Kr. Ahaus



2 Epe, Kr. Ahaus



3 Epe, Kr. Ahaus



4 Döhren, Kr. Minden



5 Holsterhausen, Kr. Recklinghausen

etwa 1 : 4



1 Gronau, Kr. Ahaus



2 Gronau, Kr. Ahaus



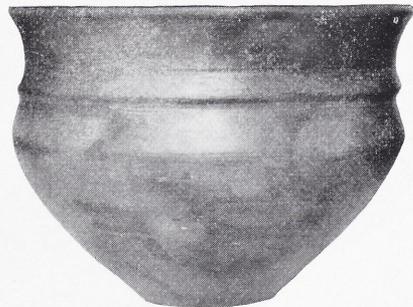
3 Gronau, Kr. Ahaus



4 Unterlübbe, Kr. Minden



5 Ostscheidt, Kr. Herford



6 Südlengern, Kr. Herford

etwa 1 : 4



1 Ostscheidt, Kr. Herford



2 Südlengern, Kr. Herford



3 Südlengern, Kr. Herford

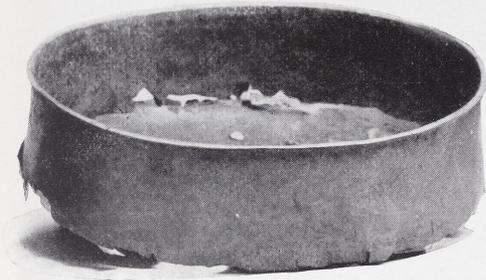


4 Castrop-Rauxel (Mengeder Heide)



5 und 6 Unna, Kr. Unna

etwa 1 : 4



1 Halle, Kr. Halle



2 Halle, Kr. Halle



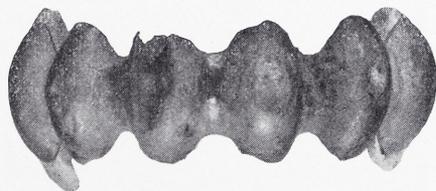
3 Halle, Kr. Halle



4 Rheda, Kr. Wiedenbrück



5 Rheda, Kr. Wiedenbrück



6 Gellinghausen, Kr. Büren

1—5 etwa 1 : 4; 6 etwa 1 : 2



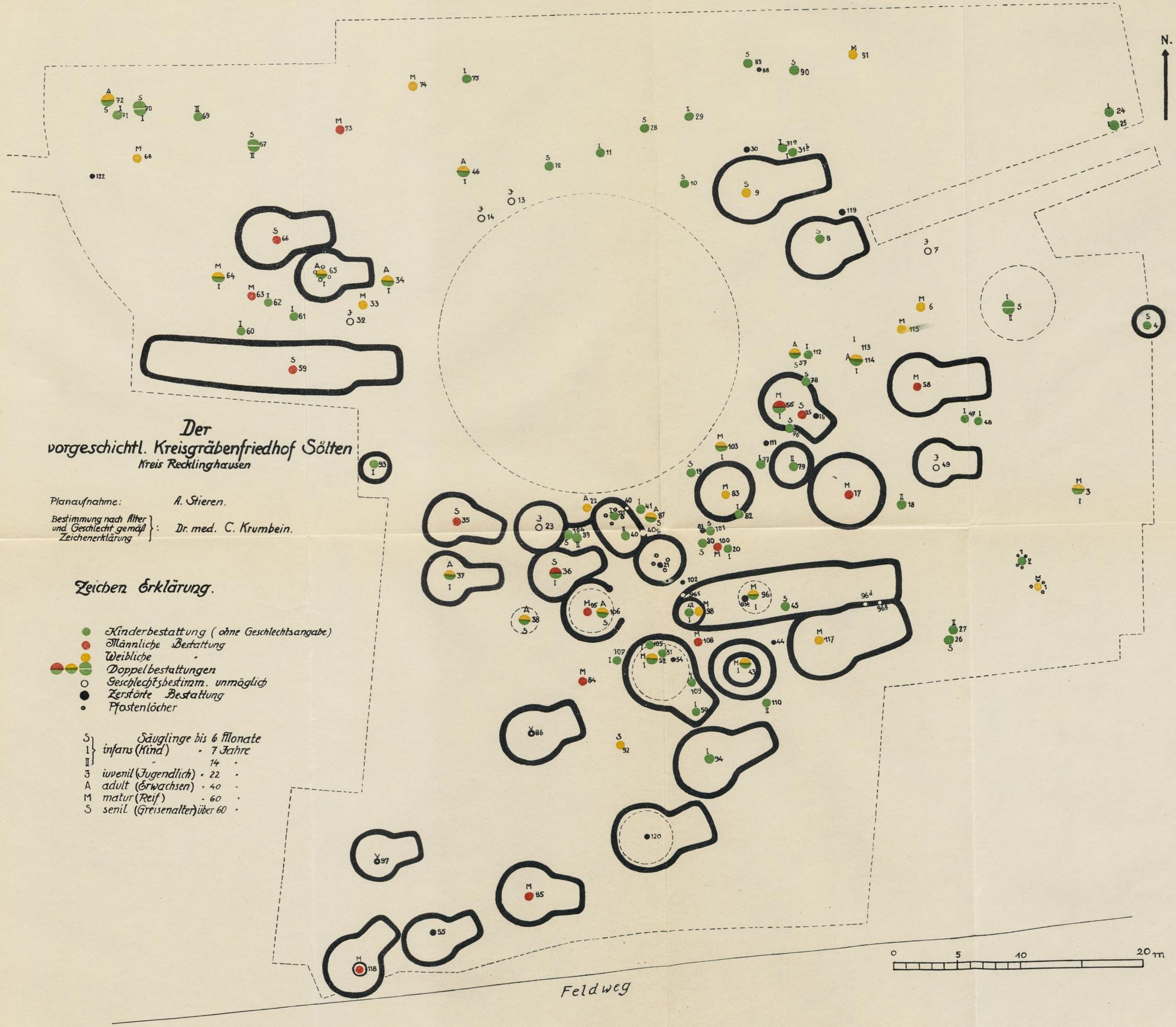
Halle, Kr. Halle. I : I

Der vorgeschichtl. Kreisgräbenfriedhof Sölten Kreis Recklinghausen

Planaufnahme: A. Stieren.
 Bestimmung nach Alter und Geschlecht gemäß Zeichenerklärung: Dr. med. C. Krumbein.

Zeichen Erklärung.

- Kinderbestattung (ohne Geschlechtsangabe)
 - Männliche Bestattung
 - Weibliche
 - Doppelbestattungen
 - Geschlechtsbestimm. unmöglich
 - Zerstörte Bestattung
 - Pfostenlöcher
-
- S } Säuglinge bis 6 Monate
 - I } infans (Kind) • 7 Jahre
 - } • 14
 - 3 } juvenil (Jugendlich) • 22
 - } • 40
 - A } adult (Erwachsen) • 60
 - M } matur (Reif) • 60
 - S } senil (Greisenalter) über 60



Feldweg

